

FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine
Ausgabe November 2015

Die neue Vereinsgaststätte hat den Betrieb aufgenommen

Nachdem bereits Ende August die Pforten geöffnet wurden, fand am Samstag, den 5.9. die offizielle Einweihungsfeier des Bella Sena statt. Viele Gäste ließen es sich nicht nehmen, das völlig neu gestaltete Ambiente zu begutachten und das Urteil fiel einhellig positiv aus. Unter den Gästen waren sowohl alte Stammkunden des früheren Bella Sena in Sachsenhausen als auch Mitglieder, Kooperationspartner und Geschäftspartner des FTV1860.

Derzeit befinden wir uns noch in der Startphase, d.h. alle Beteiligten müssen sich noch eingewöhnen, Wünsche und Möglichkeiten gegenseitig kennen lernen und den einen oder anderen organisatorischen Ablauf optimieren. Das Wichtigste aber ist: die Qualität des Essens wird durchweg sehr gelobt. Wir freuen uns auf viele schöne Stunden vor und nach dem Sport, aber auch sonst einmal.



Photo: Herr Akca und Dr. Gerd Kindleben stoßen auf gute Zusammenarbeit an.

Herzlich Willkommen MAIN LATEINAMERIKA !

Die lateinamerikanische Kultur zieht im FTV 1860 magische Kreise! Jetzt haben einige Musiker und Tänzer aus unterschiedlichen lateinamerikanischen Ländern, nach vorherigen Kontakten mit der Dance Connection unseres Vereins, eine eigene Abteilung gegründet, um ihre Kultur und Folklore auch bei uns am Main noch intensiver pflegen zu können: *MAIN LATEINAMERIKA*.

Abteilungsleiter ist Efrain Mamani aus den peruanischen Anden, in dessen Musik (Panflöte, Flöte, Perkussion) sich die indianische Seele des Landes widerspiegelt (www.waykey.org). Er möchte in Workshops und Kursen sein Wissen und Können weitergeben, insbesondere auch an Kinder und junge Leute und dies auch an Schulen, Kindergärten und in Kindertagesstätten. Darin hat er bereits einige Erfahrung gesammelt. Sein Vorstandskollege Rodrigo Vidal, Sohn einer Schriftstellerin und eines Musikprofessors aus Santiago de Chile, ist Sänger, Komponist und Studio- und Musikproduzent (www.rodrigovidal.de). Die Konzerte der beiden charismatischen Solisten und ihrer Bands sowie die Aufführungen der Tänzer/innen werden zukünftig auch unsere Veranstaltungen bereichern.

Feiern zum Tag der deutschen Einheit: Wir waren aktiv dabei !

Vom 2. – 4. Oktober fanden in Frankfurt die zentralen Feiern für Deutschland zum Jubiläum „25 Jahre Deutsche Einheit“ statt. Ein Programmpunkt dabei war die Sportmeile auf der *Zeil*. Dort war der FTV 1860 prominent vertreten:

- die Baseball-Abteilung betreute den Batting-Cage vor *myZeil*
- die Tischtennis-Abteilung betreute das Tischtennis-Angebot an der Konstabler Wache
- die Judo-Abteilung und die Abteilung Steps+Styles traten mit Shows auf der Bühne an der Konstabler Wache auf



Photo: Die Tischtennis-Abteilung in Aktion



Photo: Unsere HipHopper zeigen den begeisterten Zuschauern, wie's gemacht wird.



Außerdem waren wir an allen 3 Tagen an der Konstabler Wache mit einem Info-Stand vertreten. Wir hatten sowohl beim Baseball als auch beim Tischtennis/Infostand einen guten Zuspruch. Viele Besucher informierten sich und nahmen unser Infomaterial mit. Auch die Judoka und die Hip Hopper fanden bei ihren Auftritten mehrere 100 Zuschauer, die nicht mit Beifall geizten. Alles in allem ein gelungenes Wochenende. Unser Dank gilt den beteiligten Abteilungen und den "Standbesetzungen".

Photo: Dr. Ute Müller-Kindleben und Jürgen Medenbach betreuen unseren Stand.

Gelungene Judo-Vorführung auf der Sportmeile

Am 03. Oktober 2015 fand in Frankfurt auf der Zeil die große Feier zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit statt. Wir, die Judoabteilung des Frankfurter Turnvereins 1860, waren auf der Sportmeile vertreten und konnten mit einer Vorführung einen kleinen Einblick in unsere Sportart geben. Fünfzehn Kinder und Jugendliche im Alter zwischen fünf und vierzehn Jahren zeigten auf einer gut gefüllten Konstablerwache wichtige Grundelemente des Judo. Angefangen wurde mit Fallübungen aus unterschiedlichen Höhen und Judorollen über verschiedene Hindernisse. Ganz besonders konnten unsere Judoka Elia und Merlin das Publikum beeindruckten, als sie sich jeweils von der Lehne eines Stuhles auf die Matte stürzten. Direkt ging es mit verschiedenen Wurftechniken weiter. Alle Judoka konnten dort je nach ihrem Ausbildungsstand verschiedene Techniken zeigen. Ohne Atempause ging es zum letzten Punkt der Aufführung, dem Übungskampf, weiter. Hierfür wurde jedem Judoka ein Kampfpartner zugelost. Ein besonders hartes Los traf unsere jüngste Judoka Lilly, welche mit ihrem weiß-gelben Gurt gegen einen erwachsenen und wett-kämpferproben Ivo kämpfen musste. Mit viel Kampfgeist und einer wunderschönen Technik konnte sich Lilly gegen den Braungurt durchsetzen.



Ermutigt durch diesen Erfolg und angesteckt von der super Stimmung ließ es sich das Maskottchen des Ausrichters nicht nehmen auf die Matte zu kommen und sich von den Kindern eine Judotechnik zeigen zu lassen. Abgerundet wurde die Vorführung durch eine Selbstverteidigungseinlage unserer Trainer Michel und Joachim.

Wir möchten nochmals unseren Teilnehmern Lilly, Kolja, Max, Saschka, Luna, Greta, Olivia, Marc, Rapulas, Madleine, Levent, Louis, Elia, Ali, Merlin, und Ivo, sowie unseren Trainern Joachim, Michel und Christian ganz herzlich für diese super Vorführung danken.

Zoo – Abenteuer am Sonntag, den 15.11. Jubiläum: 10 Jahre Kinderbewegungsfest

Der FTV 1860 feiert das diesjährige Kinderbewegungsfest unter dem Motto "Zoo-Abenteuer". Es ist ein besonderes Fest; denn es ist das 10. und hat damit einen runden Geburtstag.

Es werden wieder viele bunte Spiele und Stationen aufgebaut, wie z.B. Hüpfen wie die Kängurus, Klettern wie die Affen und vieles mehr. Wer am 15. November zwischen 15:00 und 18:00 Uhr ins Ravenstein-Zentrum kommt, den erwartet ein vielfältiges Turn- und Spieleparadies.



Bild-Paten gesucht

Damit sich die Mitglieder in "ihrer" Gaststätte heimisch fühlen, gibt es dort auch Pokale und Bilder aus der Geschichte des Vereins. Die Bilder wurden repräsentativ gerahmt und verglast. Die historischen Aufnahmen wurden mit einem speziellen UV-Schutzglas versehen und staubdicht verschlossen. Dieser Aufwand war erforderlich, um die einmaligen Bilder langfristig zu sichern und um sie den Mitgliedern und Gästen in einer angemessenen und würdigen Form zu präsentieren. Zu sehen sind sie in der Stammtischecke und im neuen Eingang.

Wir würden uns freuen, wenn sich unter den Mitgliedern, Freunden und Partnern des Vereins Bild-Paten finden, die mit einer Spende die Patenschaft für einzelne Bilder übernehmen. Natürlich kann man auch gemeinschaftlich, z.B. als Abteilung, eine solche Patenschaft übernehmen. Selbstverständlich wird die Liste der Bilder mit ihren Paten in der Gaststätte ausgehängt.

Interessenten für eine Patenschaft melden sich bitte bei Dr. Gerd Kindleben (06109/35481).

Nr.	Historische Bilder des FTV1860	Preis
1	Turnhalle des FTV1860 von 1878, Innenansicht vor der Zerstörung im März 1944	250
2	Fotomontage zum 50-jährigen Vereinsjubiläum 1910	300
3	Siegerurkunde des Deutschen Turnfestes 1898	230
4	Vorturnerschaft des FTV1860 im Jahr 1903	265
5	Mannschaften des Wettkampfes um das Völsungen-Horn	255
6	Alte Turnhalle von 1867 in der Ostendstraße	130
7	Stammtisch der Wickelkinder 1898 - 1908	vergeben
8	Urkunde zur Vereihung der Vereinsrechte an den FTV1860	vergeben
9	Einzug des Vorparlaments in die Paulskirche am 31. März 1848 durch das Spalier der Turner	vergeben
10	Erste Vereinsfahne von 1844	130
11	Deutsches Turnfest 1908 in Frankfurt: Verantwortliche, Kampfrichter und Riegenführer	180
12	Keulenriege des FTV1860 beim Deutschen Turnfest 1898 in Hamburg	110
13	Turnerriege des FTV1860 ca. 1903	150
14	Delegation des FTV1860 mit Vereinsfahne beim Deutschen Turnfest 1987 in Berlin	130

Open-Air-Jazz-Konzert auf der Arthur von Weinberg-Tennisanlage Eine Kooperation der Jazzabteilung und der Tennisabteilung

Ca. 50 Gäste waren am Samstag, dem 12. September 2015 zum Konzert mit **Nawlinz Lagniappe** gekommen. Weder der früh einsetzende leichte Nieselregen noch der spätere Dauerregen konnten die gute Stimmung trüben. Das von der Neueröffnung der Tennisanlage her bekannte Ensemble unter der Leitung von Peter Hermann sorgte für ausgezeichnete Unterhaltung. Aber nicht nur der New-Orleans-Jazz fand großen Anklang, sondern auch das Ambiente auf der Arthur von Weinberg-Tennisanlage. Mit Grillwürsten, Kochwürsten, Brezeln und Spundekäs sowie entsprechenden Getränken wurden auch die Gaumenfreuden befriedigt. Natürlich hätten sich die Veranstalter noch mehr Gäste gewünscht, doch das kann ja nächstes Mal noch werden. Denn dass es nicht das letzte Konzert dieser Art an diesem Ort gewesen sein soll, darüber waren sich alle einig.



1000-Euro-Spende der NASPA-Stiftung

Die Stiftung der Nassauischen Sparkasse (NASPA) vergibt in Form von Spenden regelmäßig Zuschüsse für Investitionen an gemeinnützige Organisationen (siehe <http://www.naspa.de/ihre-naspa/naspa-stiftung/>).



In diesem Jahr haben wir uns mit der Kellersanierung (Beseitigung von Feuchtigkeit und neu Verputzen) für einen solchen Zuschuss beworben. Am 1. Oktober konnte Conny Argast im Rahmen einer Feierstunde im Römer einen Zuschussbescheid über 1000 Euro entgegen nehmen. Dafür bedanken wir uns herzlich; denn Geld, das nicht in die Bauunterhaltung fließt, steht für sportliche und kulturelle Aktivitäten zur Verfügung.

Photo: Conny Argast mit dem OB und Vertretern der Naspa Stiftung



Flohmärkte am 19. und 26. September

Bei den verschiedenen Aufräum- und Entrümpelungsarbeiten der letzten Monate sind eine ganze Menge Spielsachen und Küchenutensilien zum Vorschein gekommen. Einen Teil davon konnten wir bei 2 Flohmärkten an den Mann und die Frau bringen. Am 19.9. beteiligten wir uns an einem Flohmarkt des Nachbarschaftszentrums Ostend im Schulhof der Uhlandschule. Am 26.9. veranstalteten wir im Ravenstein-Zentrum einen eigenen Flohmarkt unter Federführung von Katja Maus. Insgesamt hielt sich der Erlös in einem überschaubaren Rahmen.

Die vielen verbliebenen Spielsachen haben wir dann zu einer der zentralen Sammelstellen für Flüchtlinge gebracht. Die verbliebenen Küchenutensilien, Gläser, Geschirr etc. sollen in den nächsten Wochen noch verwertet werden. Wer Interesse und Verwendung dafür hat, kann sich an Tom Kainikara (0177/8114945) oder Peter Korn-Schulze (0177/8487334) wenden.

Parken und Ordnung

Während der Bauarbeiten diente die Parkebene als Materiallager und es gab ein ständiges Rein und Raus durch Lieferfahrzeuge und Arbeitswagen von Handwerkern. Es war nicht zu vermeiden, dass es teilweise etwas chaotisch zugeht; denn der Platz ist nun einmal sehr begrenzt.

Inzwischen sind die Arbeiten weitgehend beendet und die Parkebene ist fast geräumt. Das bedeutet, dass wir wieder zu einem geordneten Parkbetrieb zurückkehren. Dazu gehört u.a., dass das Rolltor immer abzuschließen ist, dass der Einfahrtsbereich und die Feuerwehrzufahrt frei zu halten sind und dass in der Parkebene platzsparend zu parken ist. Falls kurzzeitiges Abstellen, z.B. für eine Anlieferung, unvermeidlich ist, ist gut sichtbar im Fahrzeug ein Zettel zu hinterlegen, aus dem hervorgeht wo / wie der Fahrer erreichbar ist.

Vorankündigung:

**Jahreshauptversammlung FTV
Donnerstag, der 17. März 2016**

Neues aus der Fechtabteilung

FTV-Pokal am 19./20. September

Bereits zum 24. Mal lud die Fechtabteilung des Frankfurter Turnvereins 1860 junge Fechter ein, gegeneinander auf der Planche um den 24. FTV-Jugendpokal anzutreten. Es war das erste hessische Turnier nach den Sommerferien und außerdem ein Qualifikationsturnier für die Hessische Degen- und Florett-Rangliste.

Nachdem unser Original-Austragungsort für Flüchtlinge gebraucht wurde und wir noch kurzfristig eine neue Halle aufbauen mussten, konnten wir das Turnier letztendlich in der Sporthalle der Mathildenschule in Offenbach durchführen. Ein ganz dickes Lob bekamen wir vom Trainer des Olympia-Stützpunktes Heidenheim für den reibungslosen Ablauf. Dieser wäre ohne die vielen Helfer nicht möglich gewesen. Deshalb an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an alle.



Es kamen insgesamt 219 Fechter/innen aus 5 deutschen Bundesländern (Bayern, Baden-Württemberg, Berlin-Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz) und vier anderen Nationen (Finnland, Tschechien, Schweiz, Venezuela).

Im Damendegen A-Jugend errang **Helena Lentz** (Jgg.2000) den **1. Platz** von 40 Teilnehmerinnen, im Damendegen Junioren belegte Sie den 7.Platz.

In zwei weiteren Wettbewerben kamen 3 Fechter von uns ins Achtelfinale:

Herrendegen A-Jugend: Paul Pyschik 9.Platz

Herrendegen Junioren: Paul Pyschik 10. Platz und Kacper Kaczmarek 11.Platz

Der FTV-Pokal für die beste Mannschaft ging, wie im Vorjahr, an den Heidenheimer SB. Herzlichen Glückwunsch!

Hiermit möchten wir uns auch nochmal herzlichst bei unseren Sponsoren bedanken:

Fa. Schaan (Brötchen und Kuchen)

Frankfurter Sparkasse (schöne Tassen als Sachpreise)

Fa. Fechtsport Langenkamp (Pokale)



Photo: "Unsere" Siegerin Helena Lentz

Frankfurter Bembel am 11. Oktober

Dieses Jahr wurde der *Frankfurter Bembel* für die Aktiven nach Kelkheim ausgelagert, da die Fabriksporthalle immer noch mit Flüchtlingen belegt ist.

Für die Herren ist das ein QB-Turnier (Qualifikationsturnier) für die Deutsche Aktiven-Rangliste, für die Damen ein Q-Turnier (Qualifikationsturnier) für die Hessische Aktiven-Rangliste.

Bei einem Teilnehmerfeld von 134 Fechtern konnte sich am Samstag bei den Herren Reinhard Weidlich Jg. 92 bis auf Platz 53 vorkämpfen.

Unsere A-Jugendlichen Paul Pyschik und Rene Wolter, beide im letzten Jahr der A-Jugend, belegten Platz 101 und 131. Für Tassilo Ixkes im ersten Jahr der A-Jugend war es ein erstes "Reinschupfern" bei den Aktiven, er kam auf Platz 134.

Bei den Damen am Sonntag war das Teilnehmerfeld mit 16 Fechterinnen überschaubar.

Helena Lentz, im zweiten Jahr der A-Jugend, marschierte ungehindert bis ins Halbfinale, wo Sie dann Abigail Stech mit 10:15 unterlag und den 3.Platz erreichte.

Für Tatiana Entaltseva (erstes Jahr der A-Jugend) und Victoria Blinova (letztes Jahr der A-Jugend) war es, nach einem Jahr Pause durch ein Austauschjahr in Amerika, das erste Aktiven Turnier Ihrer Fechtlaufbahn. Tatiana kam bis ins Achtelfinale und belegte Platz 12. Victoria kam über den Hoffnungslauf auf Platz 14.

Großer Erfolg in der Judo-Abteilung: Andreas Bartsch holt Bronze bei der WM der Veteranen

Am vergangenen Wochenende holte Andreas bei den Veterans World Championships in Amsterdam eine Bronzemedaille. In Andreas' Gewichtsklasse bis 90 kg (M6) traten insgesamt 22 Kämpfer aus aller Welt an. Nach sechs Kämpfen, von denen vier über die volle Kampfzeit gingen, sicherte sich Vorstands-Mitglied Andreas den dritten Platz auf dem Siegerpodest. Herzlichen Glückwunsch, Andreas!

Alles Japan oder was?

Unsere Aikidoka waren am 17. Oktober beim Japantag der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Bornheim vertreten. Dort haben sie in zwei Schnupperkursen die Besucher zum Mitmachen eingeladen. Bei der Vorführung auf der großen Bühne haben die Jugendlichen und Erwachsenen der Abteilung die Besucher mit ihren Techniken begeistert. Beim Infostand konnten sich viele interessierte Besucher im Gespräch und über die gezeigten Videos über Aikido beim FTV 1860 informieren. Mit 14 Mitgliedern vor Ort hat die Aikido-Abteilung unseren Verein gebührend vertreten. Danke an alle Teilnehmer und Organisatoren. Das Video der Vorführung findet man auf www.aikido-in-frankfurt.de.



Jambo Afrika im Zeichen der Flüchtlinge

Zirka 80 Personen besuchten am 31.10.2015 das, von Maisha e.V. und FTV 1860 organisierte, deutsch-afrikanische Begegnungsfest, welches zum 7. Mal stattfand und mit der Judo-Abteilung und den Lindy Hop -



Photo: Quelle J. Faure

Tänzern des FTV 1860 Veranstaltungspartner hatte, deren Beiträge sehr gut beim Publikum ankamen. Aber auch die Gastauftritte der vietnamesischen Frauengruppe Vifi e.V. wurden heftig beklatscht. Aziz Kuyateh an der Cora und die Maisha-Frauen sorgten mit afrikanischer Musik, afrikanischen Tänzen und einem wieder sehr lecker geratenen afrikanischen Büffet (diesmal unterstützt durch unseren Vereinswirt, der eine deutsche Ergänzung dazu schuf), für den afrikanischen Flair des Abends. Maisha e.V. nutzte die Gelegenheit, die Kandidatinnen der *Afrikanischen Stimme* für die *KAV Wahl 2016* vorzustellen. Unter diesen Kandidatinnen ist auch eine Flüchtlingsfrau, die eigenständig die speziellen Anliegen ihrer Gefährtinnen vertreten soll.



Virginia Wangare Greiner und Dr. Ute Müller-Kindleben präsentierten schließlich einen Aufruf beider Vereine an ihre Mitglieder und Freunde zur Unterstützung bei der Umsetzung eines Konzeptes, das der Integration von 12 Flüchtlingsfrauen aus Äthiopien, Eritrea und Ghana dienen soll, die Maisha e.V. seit einiger Zeit mit nur äußerst begrenzten Mitteln betreut. Erfreulicherweise äußerten bereits während des Festes zwei Mitglieder des FTV 1860 Interesse an einer Mitarbeit. Auf solche Mitglieder ist der Verein stolz, aber wir brauchen noch einige mehr!

Dringender Aufruf an hilfsbereite weibliche Mitglieder oder Unterstützer des FTV 1860:

Maisha e.V. und FTV 1860 wollen zukünftig gemeinsam 12 lernbegierige und sehr motivierte weibliche Flüchtlinge aus Äthiopien, Eritrea und Ghana betreuen und suchen deshalb pensionierte oder noch tätige Lehrerinnen oder Pädagoginnen, sowie Studentinnen, Kindergärtnerinnen und junge Frauen, die die Flüchtlingsfrauen in Sprachkursen, Orientierungskursen und Alphabetisierungskursen ehrenamtlich oder gegen geringe Aufwandsentschädigung unterrichten oder sich in dieser Zeit mit deren Kindern beschäftigen.

Einige der Flüchtlingsfrauen sind, aufgrund ihrer Fluchterfahrungen oder aufgrund von Gewalterfahrung vor und während ihrer Flucht, schwer traumatisiert, suchten vor ein paar Wochen / Monaten von sich aus den Kontakt zu Maisha e.V., wo sie sich sicher und angenommen fühlen. Sie haben auch schon angefangen Deutsch zu lernen. Allerdings reichen die derzeitigen Kapazitäten von Maisha e.V. nicht aus, deshalb haben Ute Müller Kindleben und Virginia Wangare Greiner ein Konzept erarbeitet, das der FTV 1860 und Maisha e.V. auf ihren Webseiten einstellen und so von allen interessierten Mitgliedern eingesehen werden kann.

Eingebettet in das bereits bestehende Kooperationskonzept der beiden Vereine soll folgende Struktur für Orientierungs- und Sprachkurse gelten:

Sprachkurse A-Kurse (zuzügl. Alphabetisierung) Orientierungskurse

montags 10-12 h	dienstags 10-12 h	dienstags 13-15 h
mittwochs 10-12 h	donnerstags 10-12 h	mittwochs 13-15 h
1 Kursleiterin	1 Kursleiterin	1 der beiden Kurs-
1 Vertreterin	1 Vertreterin	Leiterinnen , 1 Vertreterin

im Mehrzweckraum 2 des Ravenstein-Zentrums

Kinderbetreuung: montags bis mittwochs von 10-12 h und 13-15 h, donnerstags 10-12 h, 2 Betreuerinnen, 2 Vertreterinnen, im Mehrzweckraum 3 des Ravenstein-Zentrums

Teilnahme an den regelmäßigen Frauentreffen mit Kindern: freitags 16.30-18.00 h mit Joyce Folwazny und zusätzlichen ReferentInnen im Mehrzweckraum 2 des Ravenstein-Zentrums.

Möglichst ehrenamtlich, aber gegebenenfalls eine Aufwandsentschädigung von bis zu 10 € pro Person und Tag möglich über Sponsoring

Unterrichtsmaterial über Sponsoring

Weitere Details und Finanzierungsplan siehe Konzept

Meldungen bitte an: Dr. Ute Müller-Kindleben, integration@ftv1860.de, Tel.: 06109-35481 oder Virginia Wangare Greiner, maisha-african-women@gmx.de, Tel.: 069-90434905



Dazu thematisch gefunden in der FAZ vom 8. November 2015:

 <p>Gelebtes Grundgesetz VON ANNO HECKER</p> <p>Was hat sich dieser Beamte eigentlich dabei gedacht? Schreibt mit dem Siegel seines Finanzamtes eine Art Drohbrief an einen Sportverein. Weil sich die Ehrenamtlichen dieses Klubs im Rheinland erdreistet hatten, mit Flüchtlingen unentgeltlich Sport zu treiben, Fußball oder anderes zu spielen. Das soll also nicht gemeinnützig sein, stellte die betroffene Vereinsvorsitzende bei einer Diskussion im „Deutschlandfunk“ mit ironischem Unterton fest. Deshalb also die Post vom Amtsschimmel. Ordnung muss schließlich sein.</p>	<p>Damit alles seine gute Ordnung haben kann in diesem Land, hat der organisierte Sport bisher kaum gemurrt. Obwohl Woche für Woche mehr Sporthallen in Notunterkünfte für Flüchtlinge verwandelt werden. Die Sportnation Deutschland hat so viele Einrichtungen, dass die Solidarität unter den Vereinen bislang ausreichte, die Belegung zu kompensieren. Außerdem ist es kurzfristig wichtiger, Menschen in Not zu helfen, als Purzelbäume zu schlagen. Aber der Deutsche Olympische Sportbund warnt vor einer abschabaren Entwicklung. Wenn es angesichts der steigenden Flüchtlingszahlen bei der Auswahl von Unterkünften durch die Kommunen keine kreativeren Lösungen gibt, dann blockiert die Politik einen vielversprechenden Weg.</p> <p>Wie sollen Sportvereine ihre zahllosen Integrationsprojekte und vor allem ihr wunderbar spontanes Engagement fortsetzen, wenn ihnen der Spielplatz genommen wird? Man muss keine Studien bemühen, um zu wissen, dass Sport im Verein Kontakte schafft, ein Kick mit Gleichgesinnten Alltagsärger vergessen lässt, den Akku wieder auflädt, gute Laune schenkt. Wenn das bei den Bürgern der</p>	<p>Wohlstandsgesellschaft funktioniert, dann umso mehr bei Menschen, die aus Angst vor Gewalt und Tod ihre Heimat aufgegeben haben und in dieses Land geflüchtet sind. Die Politik tut also gut daran, das Hohelied auf die Vereine, nicht nur des Sports, zu singen. Weil sie sich verlassen kann auf ehrenamtliches Engagement, auf Mitmenschlichkeit, auf die Übersetzung des Grundgesetzes ins Leben. Aber sie muss auch erkennen, wann die Bürger das Gefühl ergreift, alleine gelassen und wegen ihres Idealismus ausgenutzt zu werden.</p> <p>Die Vorstellung des Finanzbeamten aus dem Rheinland mag noch als einzigartige Realsatire durchgehen. Aber die Aufstockung der Flüchtlingsprojekte im Sport durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen auf sage und schreibe 250 000 Euro ist ein schlechter Witz. 2,50 pro Flüchtling in diesem Bundesland. Chapeau! Der Sport muss wohl lernen, seine Wirkung auf die Gesellschaft besser zu verkaufen. Aber eine gute Politik würde erkennen, wo sie investieren muss. Wer Vereine stärkt, statt sie mit Bürokratie zu überziehen, fördert Integration. Und das ist unbezahlbar.</p>
---	---	--

Ältester Stadtmarathon – Der FTV 1860 war dabei

Schon traditionell haben sich wieder Mitglieder des Vereins aktiv am Frankfurt Marathon beteiligt. Als Einzeläufer sind Rico König (Judo) und Janny Bobany (Fun for Kids) an den Start gegangen. Rico erreichte mit einer sehr guten Zeit von 3 Stunden und 47 Minuten das Ziel und belegte damit unter ca.12000 Marathonläufern Platz 4284.

Janny ist Opfer bei der Betreuung seiner von ihm gemanagten Staffel geworden mit einer für ihn nicht akzeptablen Zeit. Lieber Janny, überlass im nächsten Jahr die Staffeln sich selbst und mach dein eigenes Tempo. Die Vorbereitung der von Dir im Jahr 2013 ins Leben gerufenen Staffeln unter Deiner Anleitung ist ausreichend.

Neben den beiden Marathonläufern sind zwei Staffeln an den Start gegangen. Die von Janny betreute Staffel trat an mit Tine Theurer, Gerd Kind leben, Jörg Hobert und Martin Swientek und benötigte 4 Stunden und 28 Minuten.



Die Staffel der Kegelabteilung begann mit Simon-Rene Thoma, es folgten Bernhard Thoma, Thomas Blank und Jerko Liovic. Das Vorhaben, die Zeit aus dem vorigen Jahr zu unterbieten, konnten die Läufer mit einer Zeit von 4 Stunden und 19 Minuten nicht ganz erfüllen. Für das nächste Jahr haben sich die Läufer der Kegelabteilung eine Zeit unter 4 Stunden vorgenommen; mit entsprechendem Training ist das zu erreichen. Neben den "alten Hasen" wollen dann auch 2 Jugendliche mitmachen. Interessierte aus anderen Abteilungen können sich gerne bei Janny oder in der Geschäftsstelle melden.

Photo: Die FTV-Staffel (mit gelben Schildern) v.links: Jörg Hobert, Dr. Gerd Kind leben, Martin Swientek. Nicht im Bild: Tine Theurer



Fide-Meister an Bord

Der Hessische Schachverband hat sich in diesem Jahr etwas ganz Besonderes für uns einfallen lassen und ein Qualifikationsturnier der Jugendlichen zur Deutschen Vereinsmeisterschaft am gleichen Termin veranstaltet wie unsere Ligaspiele. Das ist in etwa so, als würde der DFB-Pokal parallel zum Spieltag der Fußball Bundesliga ausgetragen werden. Unsere Jugendspieler sind für uns unverzichtbar - von daher war eine aufwendige Verlegung der Termine unumgänglich.

Beim Ausscheidungsturnier konnte sich unsere U20 Mannschaft um Peter Keller, Murat Diyp, Michael Medvedovski, Hazim Saida, Joshua Werle, Dirk Bender und Jan Engel souverän qualifizieren. Der erstgenannte Peter Keller kann sich über seine Leistungen in diesem Jahr besonders freuen.

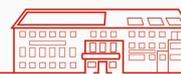


Photo: Fide Meister Peter Keller beim konzentrierten Spiel.

Ihm wurde im Sommer der Titel eines FIDE-Meisters, kurz FM, verliehen. Dieser Titel wird an Spieler für das Erreichen einer Spielstärke von 2300 ELO-Punkten verliehen und schmückt ab nun seinen Namen. Ganz nebenbei macht ihn das zu unserem stärksten Spieler und ersten Titelträger im Verein. Ein herzlicher Glückwunsch an dieser Stelle an FM Peter Keller.

Abgesehen von den äußeren Umständen startete unsere Saison auch "schachlich" etwas kurios. Die erste Mannschaft - mitunter als Aufstiegsaspirant gehandelt - musste gleich in der ersten Runde eine deutliche 2,5:5,5 Niederlage einstecken.

Die Punktgaranten an den hinteren Brettern befanden sich offenbar noch im Sommerurlaub und stellten reihenweise ihre Figuren ein. Ganz konträr präsentierte sich unsere Zweite. Da verbaselte zum Saisonauftakt ein Spieler den Spieltermin, wodurch die Mannschaft zu siebt spielen musste und 0:1 gegen den großen Aufstiegs Konkurrenten hinten lag. Es sollte aber nicht der zweite verpasste Aufstieg in Folge werden:

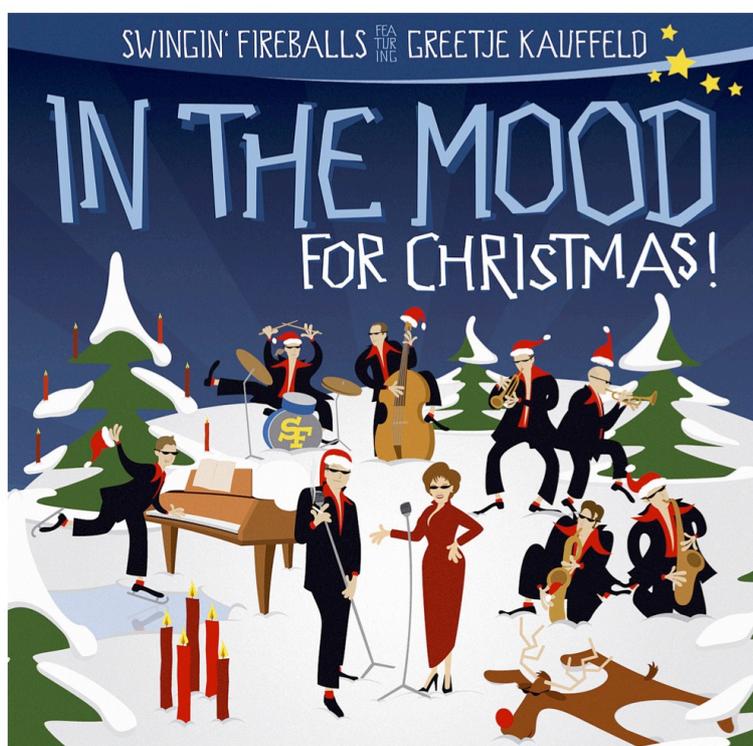


Unsere Kämpfer verpassten den Schachfreunden aus Frankfurt einen Denkart und fertigten sie trotz dieser ungünstigen Ausgangsbedingungen eiskalt 6:2 ab, indem sie an fast jedem Brett gewannen!

Derweil halten sich unsere in der Vorsaison aufgestiegenen Mannschaften 4 und 5 wacker in ihren neuen Ligen. Die neu formierte und von uns liebevoll "Altherrenmannschaft" genannte 4. Mannschaft mischt mit ihren "Mitt-30ern", unterstützt durch den einen oder anderen Twen, sogar im vorderen Tabellenfeld mit. In der 3. und 5. Mannschaft sammeln viele unserer Jugendspieler Erfahrung auf dem Weg zu ihren "schachlichen" Höhen.

In The Mood For Christmas: Die Swingin' Fireballs mit Stargast Greetje Kauffeld

Zwei Generationen – ein Sound: Die Kombination Swingin' Fireballs / Greetje Kauffeld garantiert ein hochkarätiges, swingendes Konzerterlebnis.



Swing-Dance-Matinee am 06.12.2015 (Nikolaus)

Greetje Kauffeld und die Swingin' Fireballs

Wo: Haus der Chöre

Kaiser-Sigmund-Straße 47, 60320 Frankfurt

Beginn: ab 10.30 Uhr (Band spielt ab 11.00 Uhr)

Eintritt: Vorverkauf 20 €/Tageskasse 23 €

Vorverkauf unter info@hop-the-main.de

oder 0177 6636582

FRANKFURT MEETS NEW ORLEANS

JAZZ AN ZEIL + ZOO



"Deutschlands beste Swing-Jazzler" (Hamburger Abendblatt) und die "Grande Dame" des niederländischen Jazz – Greetje Kauffeld – haben sich zusammengetan, um ein swingendes Weihnachtsprogramm der Spitzenklasse zu präsentieren:

In ihrem typischen, mitreißenden Bigband-Sound und mit ihrem charismatischen Sänger André Rabin wird "Bremens zweifelsohne wundervollste Bigband" (Weser Kurier) eigene Arrangements berühmter amerikanischer, aber auch einiger deutscher Weihnachtslieder spielen: "Rudolph, The Red Nosed Reindeer", "Santa Claus Is Coming To Town", "White Christmas", "Jingle Bells", "Süßer die Glocken nie klingen", "Frosty The Snow Man", "Winter Wonderland", "Let It Snow" und viele andere Songs stehen auf dem Programm. Als Stargast für diese einmalige Show haben die Swingin' Fireballs die großartige niederländische Jazz-Sängerin Greetje Kauffeld gewinnen können. Greetje Kauffeld wurde in Deutschland zu Beginn der 60er Jahre als Schlagersängerin bekannt. Sie nahm diverse Platten auf und war gern gesehener Gast im Fernsehen. 1968 ging sie nach Los Angeles, wo sie u. a. regelmäßig in der "Coast-to-Coast TV-Show" von Joey Bishop zu sehen war. In den 70ern kam sie zurück nach Europa und tritt bis heute



auf allen großen Festivals auf. Sie ist auf etlichen Platten zu hören mit vielen Größen des Jazz (Stan Getz, Phil Woods, Thad Jones). Neben ihrer Arbeit als Sängerin ist Greetje Kauffeld Dozentin für Jazzgesang am renommierten Konservatorium in Hilversum (NL). Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Kritiker nennen sie "die europäische Ella Fitzgerald".

Zwei Generationen – ein Sound: Die Kombination Swingin' Fireballs / Greetje Kauffeld garantiert ein hochkarätiges, swingendes Weihnachtskonzert:

Süßer die Glocken nie swingen!



Photo: Greetje Kauffeld

Und alle Jahre wieder, aber für viele das Highlight des Jahres:



FRANKFURT MEETS NEW ORLEANS
JAZZ AN ZEIL + ZOO



Jahresabschlußkonzert



Barrelhouse Jazzband

Sonntag, 13. Dezember 2015

15:00 Uhr

Einlaß ab 14:00 Uhr

Ravenstein-Zentrum

Pfingstweidstr.7, Frankfurt/Main (zwischen dem Uhrtürmchen am Zeilende und Zoo)

Vor und nach dem Konzert besteht Gelegenheit zum Essen in der Gaststätte Bella Sena. In der Pause werden Snacks für „zwischen durch“ angeboten.

Station Zoo mit den U-Bahnen U6, U7 und Straßenbahn Linie 14
Station Ostendstraße mit allen S-Bahnen und Straßenbahn Linie 11

Vorverkauf: 17 €

Abendkasse: 20 €

Info / Karten:

www.ftv1860.de / Unser Angebot / Tanzen und Kultur / Jazz
jazz@jazz-frankfurt.com
Tel. 06109/35481, Gaststätte Bella Sena (069/94943438)



Stabile Mitte: Starker Rücken – flacher Bauch

Im Januar 2016 startet in der Gymwelt der Kurs "Stabile Mitte" immer **freitags 9:45 bis 10:45 Uhr** im WKS bei Sabine.

Das Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt auf der Rumpfmuskulatur (Rücken, Beckenboden und Bauch) umfasst Elemente, die kräftigen, dehnen und entspannen. Das stärkt die Muskulatur, verbessert Haltung, Stabilität und Beweglichkeit. Ergänzt wird das Training durch Hilfsmittel (Kleinhanteln, Theraband und Pilatesrolle) und Übungen aus dem Pilates.

Termine

- 15.11. 15h Kinderbewegungsfest im Ravenstein-Zentrum (Jubiläum: 10. Veranstaltung)
- 17.11. 20h Jazz-Konzert „4 Hand Piano mit Paolo Alderighi + Stephanie Trick“ im Internationalen Theater
- 06.12. Lindy Hop Konzert: "In the Mood for Christmas", Haus der Chöre 11 Uhr (10:30h)
- 13.12. 15h Jahresabschlusskonzert der Barrelhouse Jazzband im Ravenstein-Zentrum
- 15.12. 20h Jazz-Konzert mit den „John Defferary + Herbert Christ Hot Five“ im Internationalen Theater
- 23./24.1.16 Überregionaler Judolehrgang mit W.Biedron und U.Klocke im Ravenstein-Zentrum
- 27.02. Stadtschulmeisterschaften im Fechten
- 17.03. Hauptversammlung – 19:45 Uhr

Streetballtermine bis März 2016: 11.12. / 08.01. / 12.02. / 11.03.

Dance Nights bis März 2016: 05.12./ 02.01./ 06.02. / 05.03.

Jam-Sessions im orange peell: jeden Dienstag, 20:30 Uhr

Termine der Dance Connection:

Milonga am Zoo	jeden Dienstag	21:30 – 24:00 Uhr
Milonga Spezial	jeden 2. Freitag im Monat	22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo	jeden 3. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
Tango Café	jeden 2. Sonntag im Monat	14:00 – 18:00 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

- Samstag, 21.11.2015: vom Heiligenstock nach Kalbach
- Sonntag, 06.12.2015: zum Weihnachtsmarkt nach Heusenstamm
- Samstag, 19.12.2015: Wanderung und Jahresabschlussfeier
- Sonntag, 17.01.2016: in Oberursel zum Brauhaus
- Sonntag, 07.02.2016: Rund um Niedereschbach
- Samstag, 20.02.2016: OF-Bieber - Heusenstamm - OF-Bieber

Heimspieltermine (Sandhöfer Wiesen) der SOMA-Fußballmannschaft von inForm

14.11.	gegen SV 07 Nauheim	18 Uhr
28.11.	gegen SG Bornheim/Grünweiß Ffm	18 Uhr



Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Schach (Hessenliga)

22.11.2015	14 Uhr
17.01.2016	14 Uhr
31.01.2016	14 Uhr

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Kegeln (2. Bundesliga)

21.11.2015	FTV 1860 – SKC Monsheim	13:00 Uhr
05.12.2015	FTV 1860 – SG Friedberg/Dorheim	13:00 Uhr
12.12.2015	FTV 1860 – KC 25 Viernheim	13:00 Uhr
23.01.2016	FTV 1860 – FB KSC Eintracht Frankfurt	13:00 Uhr
20.02.2016	FTV 1860 – TV Haibach	13:00 Uhr

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
Ravenstein-Zentrum
Pfungstweidstraße 7
60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 43290
Mail: ftv1860@ftv1860.de
Redaktion: Cornelia Argast